

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Kapitel Das zeitliche Element im Zivilprozess	3
§ 1 Interessen im Zivilprozess	3
I. Zweck des Zivilprozesses	3
II. Interessen an der Beschleunigung des Verfahrens	3
III. Konfligierende Verfahrensgarantien	4
IV. Konfligierende Parteiinteressen	5
V. Rechtliche Grundlagen	6
2. Kapitel Mittel zur Prozessbeschleunigung	7
§ 2 Verfahrensausgestaltung durch den Gesetzgeber	7
I. Verfahrensablauf	7
II. Beschleunigte Verfahren	7
III. Verfahrensgrundsätze	8
IV. Instanzenzug und Rechtsmittel	9
§ 3 Gerichtliche Tätigkeiten im Verfahren	9
I. Formelle Prozessleitung	9
II. Materielle Prozessleitung	10
III. Zwischenentscheid	12
IV. Kontumazurteil	12
V. Exkurs: Prozessleitung im englischen Zivilprozess	13
§ 4 Interessenabwägung	13
§ 5 Prozessbeschleunigung durch die Parteien	15
I. Allgemeines	15
II. Prozessverträge zwischen den Parteien	16
1. Begriff des Prozessvertrags und der Prozessvereinbarung	16
2. Prozessverträge des Schweizerischen Zivilprozessrechts	18
a) Gerichtlicher Vergleich	18
b) Gerichtsstandsvereinbarung	19
c) Direktklage	19
d) Schiedsvereinbarung	20
e) Rechtsmittelverzicht	20
3. Prozessvereinbarungen	22
a) Zulässigkeit von Prozessvereinbarungen	22
b) Aussergerichtlicher Vergleich	23

c) Beweisführungsverträge	24
d) Beweislastverträge	27
e) Weitere Vereinbarungen	29
f) Fristenänderung	30
4. Rechtsnatur und Rechtsfolgen	30
III. Exkurs: Vollstreckbare öffentliche Urkunde	31
IV. Beschwerde gegen gerichtliche Prozessverzögerung	32
1. Allgemeines	32
2. Beschwerde nach ZPO	32
3. Beschwerde in Zivilsachen ans Bundesgericht	33
4. Individualbeschwerde an den EGMR	33
5. Rechtsfolgen	33
a) Feststellung	33
b) Weisungen an untere Instanz	33
c) Entscheid in der Sache selbst	34
d) Revision	34
e) Schadenersatz und Genugtuung aus öffentlichem Verantwortlichkeitsrecht	34
f) Gerechte Entschädigung nach EMRK	34
6. Exkurs: Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren nach deutschem Recht	35
V. Motivation der Verfahrensbeteiligten zur Beschleunigung des Prozesses mittels finanzieller Anreize	36
1. Anreizsysteme	36
2. Transparenz	38
3. Internalisierung externer Effekte	39
4. Schadenersatz als Beschleunigungsanreiz	40
5. Abwälzung der Haftung auf Dritte	42
6. Fazit	45
3. Kapitel Ausgleichende finanzielle Sanktionen als Anreize zur Prozessbeschleunigung	47
§ 6 Mögliche Schäden bei Verzögerung des Prozesses	47
I. Allgemeines	47
II. Schadenskategorien	48
1. Rechtsverfolgungsaufwand	48
2. Verzögerungsschaden	50
3. Diskreditierungsschaden	51
4. Liquiditätseinbussen	52
5. Aufwand zur Schadensminderung	53
6. Vorteilsausgleich	54
III. Immaterielle Unbill	55

§ 7	Prozessrechtliche Sanktionen	55
I.	Im Erkenntnisverfahren	55
1.	Parteientschädigung	55
2.	Gerichtskosten	58
3.	Schadenersatz bei ungerechtfertigten vorsorglichen Massnahmen	60
4.	Sicherheitsleistungen und Vorschusspflichten	61
5.	Vorsorgliche Geldleistung zum Schutz des Gläubigers	61
6.	Exkurs: Verzögerungsgebühren nach deutschem Recht	62
7.	Exkurs: Entschädigung wegen mutwilliger Prozessführung nach österreichischem Recht	63
II.	Im Vollstreckungsverfahren	64
1.	Schadenersatz nach erfolgloser Realvollstreckung	64
2.	«Astreinte»	64
3.	Ersatz des Arrestschadens	66
III.	Fazit	67
§ 8	Ausserprozessuale Sanktionen	68
I.	Bundesgerichtliche Rechtsprechung	68
II.	Würdigung der Rechtsprechung	70
III.	Prozessrechtliche Pflichten der Parteien im Prozess	71
1.	Allgemeines	71
2.	Handlungspflichten oder Obliegenheiten	74
a)	Ausdrücklich im Gesetz verankerte Pflichten	74
b)	Pflichten aus Treu und Glauben	78
3.	Verhaltenspflichten	79
a)	Allgemeines	79
b)	Wahrheitspflicht aus Treu und Glauben	79
c)	Weitere Verhaltenspflichten aus Treu und Glauben	80
IV.	Zivilprozessrecht als abgeschlossenes System	82
1.	Sicht der Rechtsprechung	82
2.	Zwingende Natur des Zivilprozessrechts	83
3.	Prozessrechtliche Behelfe versus Schadenersatz	85
4.	Zulässigkeit eines Sekundärprozesses	87
a)	Prozessvoraussetzungen	87
b)	Wirkung der materiellen Rechtskraft	90
5.	Drohende Ungleichbehandlung	92
a)	Ansprüche Dritter	92
b)	Parallelität zu Schäden durch vorsorgliche Massnahmen	93
6.	Beispiele für den Rückgriff auf materiellrechtliche Behelfe	94
a)	Schadenersatz bei ungerechtfertigten vorsorglichen Massnahmen	94
b)	Ersatz von Rechtsverfolgungskosten	96

V.	Der Massstab von Treu und Glauben	98
1.	Allgemeines	98
2.	Weitere treuwidrige Verhaltensweisen	101
3.	Subsidiarität des Grundsatzes von Treu und Glauben	102
§ 9	Mittelbarer Schadenersatz	104
I.	Allgemeines	104
II.	Schuldnerverzug	104
III.	Schadensbestandteil einer vertraglichen oder ausservertraglichen Haftungsnorm	105
IV.	Kausalität	107
V.	Ungleichbehandlung	109
4. Kapitel	Vertraglicher Schadenersatz	111
§ 10	Vertrag zwischen den Parteien	111
I.	Allgemeines	111
II.	Schädigendes prozessuales Handeln	111
1.	Ausdrücklicher Vertragsinhalt	111
2.	Vertragliche Nebenpflichten	111
3.	Gesetzliche Pflichten	114
§ 11	Prozessverträge	115
§ 12	Prozessrechtsverhältnis	116
§ 13	Vertrag mit anwaltlicher Vertretung	118
I.	Haftung gegenüber dem Mandanten	118
II.	Haftung gegenüber der Gegenpartei	120
III.	Prozessverzögerung als anwaltliche Pflicht?	120
5. Kapitel	Ausservertraglicher Schadenersatz und Genugtuung	123
§ 14	Deliktsrecht	123
I.	Widerrechtlichkeit prozessualen Handelns	123
II.	Schutzzweck von Verhaltensnormen	124
III.	Zivilrechtliche Verhaltensnormen	126
1.	Treu und Glauben	126
2.	Rechtsmissbrauchsverbot	127
3.	Persönlichkeitsrechte	128
4.	Gesellschaftsrecht	129
a)	Treuepflicht	129
b)	Buchführungs- und Aufbewahrungspflicht	130
IV.	Prozessrechtliche Verhaltensnormen	133
1.	Allgemeines	133
2.	Zivilprozessuale Parteipflichten	134
3.	Verfahrensdisziplin und mutwillige Prozessführung	135

a) Inhalt	135
b) Mutwillige Prozessführung bei Pflichtverletzungen	138
c) Geltungsbereich	139
d) Schutznormqualität	140
e) Abgeschlossenheit des Sanktionenkatalogs	143
f) Änderung einer disziplinarischen Massnahme	144
g) Vereinbarkeit mit bundesgerichtlicher Rechtsprechung	146
V. Strafrechtliche Verhaltensnormen	147
1. Allgemeines	147
2. Betrug	147
3. Spezielle Wahrheitspflichten	151
VI. Anwaltsrechtliche Verhaltensnormen	152
VII. Ungeschriebene Verhaltensnormen	153
VIII. Neue Widerrechtlichkeitstheorie	155
IX. Verschulden	156
§ 15 Vertrauenshaftung	158
§ 16 Sittenwidrige Schädigung	163
§ 17 Genugtuung	165
§ 18 Weitere ausservertragliche Haftungsnormen	166
1. Gesellschaftsrechtliche Pflichten	166
a) Aktienrechtliche Verantwortlichkeit	166
b) Weitere Gesellschaftsformen	167
2. Auskunftspflicht der Ehegatten	168
§ 19 Passivlegitimation	168
I. Haftung der Partei oder der Vertretung	168
II. Solidarische Haftung	170
§ 20 Prozessuale Haftungsnorm de lege ferenda	171
I. Allgemeines	171
II. Zivilprozessuale Norm	172
6. Kapitel Durchsetzung von Schadenersatz und Genugtuung	175
§ 21 Schadenersatzbemessung	175
I. Allgemeines	175
II. Herabsetzung der Ersatzpflicht wegen Verletzung der Schadenminderungspflicht	176
§ 22 Verfahren	177
I. Klageänderung	177
II. Selbständige Geltendmachung	178
1. Widerklage	178
2. Gesonderte Klage	179

III. Unbezifferte Forderungsklage 179

IV. Beweis 181

 1. Allgemeines 181

 2. Protokoll 183

V. Verwendung zu Gunsten des Geschädigten nach Art. 73 StGB . . . 183

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse 185

Abkürzungsverzeichnis 189

Literaturverzeichnis 195

Materialien 209